

UNSERE TEILNEHMER:INNEN HABEN DAS WORT COACHING-AUSBILDUNG

Was hat Dich bewogen, eine Coaching-Ausbildung zu absolvieren?

Sonja Schwarz: Ich wollte schon immer eine Coaching-Ausbildung machen, da ich lange Zeit in der Personalentwicklung gearbeitet habe. In diesem Bereich war und ist Coaching immer ein Thema. Coaching war also schon länger in meinem Kopf, und durch Zufall habe ich dann von der Akademie Susanne Weber erfahren.

Im Vorgespräch mit Susanne hat sich dann aber ergeben, dass ich zunächst die Trainerausbildung machen möchte. Gerade auch aufgrund meiner Arbeit mit Azubis, Studenten und Jugendlichen hat mich diese Ausbildung mehr angesprochen.

Wie lange ist das her?

Fünf Jahre.

Wie hast Du die Trainerausbildung damals empfunden?

Die Ausbildung war für mich sehr intensiv. Es ist bei mir persönlich sehr viel aufgebrochen. Ich hatte damals eine herausfordernde Situation im Job, und dank der vertrauten und wertschätzenden Atmosphäre und der kleinen Gruppe konnte ich vieles für mich beleuchten, bearbeiten und auch gemeinsam in der Gruppe besprechen.

Gleichzeitig haben mir damals bereits einige, die vorher die Coaching-Ausbildung absolviert hatten und nun in ihrer zweiten Ausbildung bei Susanne waren, gesagt, dass sie ihre Erstausbildung genauso intensiv erlebt haben wie ich.

Jetzt hast Du Deine zweite Ausbildung bei Susanne beendet. Kannst Du diese Einschätzung bestätigen?

In jedem Fall. Die Coaching-Ausbildung war sicherlich wichtig und sehr lehr- und hilfreich, um weitere Aspekte zu beleuchten, aber das ganz Intensive, das Persönliche hatte ich in der Trainerausbildung. Damals ging es eben auch darum, dass ich etwas verändern musste in meinem Leben und die Ausbildung war wie ein Startschuss. Ich habe danach ein weiteres Studium begonnen, mich beruflich verändert und auch persönlich weiterentwickelt. Während der jetzigen Coaching-Ausbildung habe ich mich nebenberuflich selbstständig gemacht, um andere Menschen zu coachen und zu begleiten. Das macht riesig Spaß – auch wenn das derzeit noch nebenbei läuft.



SONJA SCHWARZ

Wirtschaftspädagogin (M. A.),
Memmingen



»Ich würde die Ausbildungen Menschen empfehlen, die gerne in einer vertrauensvollen Atmosphäre lernen und sich weiterentwickeln möchten.«

War von Anfang an klar, dass Du die Coaching-Ausbildung wieder bei Susanne machen willst?

Ja, da ich mich beim letzten Mal wohlfühlt habe, war klar, dass ich die Coaching-Ausbildung wieder hier machen werde. Sicherlich hat auch die Vertrauensbasis eine gewisse Rolle gespielt. Zudem wusste ich, dass ich mit Susanne eine Ausbilderin habe, die mich kennt und schätzt – und dass ich dazu diese wunderschöne Umgebung hier bekomme. Das passte alles!

Ist Dir das Umfeld rund um die Akademie-Villa wichtig?

Ich habe durch andere Seminare und Weiterbildungen eine gute Vergleichsmöglichkeit. Deswegen ist mir schon sehr bewusst geworden, wie wichtig die Räumlichkeiten und auch die Details sind. Das Umfeld hier ist schon einzigartig, der helle Seminarraum mit viel Platz zum Lernen, der Garten und der naheliegende See. Für mich war es auch immer eine große Freude, Susannes Hund Merle während der Module um mich zu haben. Ich finde, Tiere bereichern unser Leben in jeder Hinsicht.



»Die ‚Ballonfahrt‘ hat mich als Methode begeistert. Das ist eine sehr stärkende Übung und erleichtert gleichzeitig den Einstieg in das Thema Coaching.«

Was hast Du aus der Coaching-Ausbildung mitgenommen?

Meine Vision ist es, in den nächsten Jahren komplett selbstständig arbeiten zu können. Und dafür ist diese Ausbildung sicherlich eine erste gute Basis. Ich habe meine Ziele festgelegt, Methoden gelernt und verschiedene Übungen haben mir geholfen, die Texte für meine eigene Website authentischer zu formulieren. Auch dass ich nun die nächste Ausbildung gestartet habe, ist währenddessen entstanden und hilft mir, mich auf einem weiteren Gebiet zu professionalisieren.

Gibt es eine Methode, die Dich begeistert hat?

Auf jeden Fall die Ballonfahrt, das ist eine sehr stärkende Übung und erleichtert gleichzeitig auch den Einstieg in das Thema Coaching, wovon viele ja immer noch einen gewissen Respekt haben. Bei meiner aktuellen Arbeit als Wirtschaftspädagogin profitiere ich aktuell u. a. von der Transaktionsanalyse.

Wem würdest Du Susanne empfehlen?

Ich würde die Ausbildungen bei Susanne Menschen empfehlen, die gerne in einer vertrauensvollen Atmosphäre lernen und sich dadurch auch stark persönlich weiterentwickeln möchten. Susanne kann den Menschen genau da abholen, wo sie oder er steht, und gezielt auf die unterschiedlichen Persönlichkeiten eingehen. Das wiederum motiviert und stärkt natürlich enorm und irgendwie wird dadurch auch alles sehr leicht, fließend. Dabei spielen das viele Üben und Ausprobieren eine wichtige Rolle. So kommt es eigentlich nie zu einer Situation der Überforderung. Fordern ja, aber nie überfordern.

*Sonja, herzlichen Dank für Deine Ausführungen.
Dir alles Gute für die Zukunft.*